

BP WAHL 2016

## WER WIRD JUBELN?

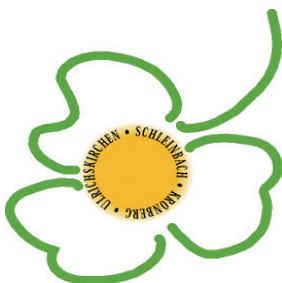
*Am Sonntag des 1. Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl gab es im Fernsehen großen Jubel unter den FPÖ-Fans, bald darauf auch Glückwünsche von einschlägig bekannten Politikern aus dem Ausland: Rechte Hardliner aus Frankreich, Italien oder den Niederlanden jubelten mit und beglückwünschten ihre österreichischen Freunde.*

*Überwältigt von so viel Zuneigung wurde dann z.B. Marine Le Pen von Herrn Norbert Hofer im Parlament empfangen und mit Handkuss willkommen geheißen.*

*Der aus einer klaren Favoritenposition knapp verloren gegangene 2. Wahlgang war für Hofer und Co nicht zu ertragen. Eine Wahlanfechtung beschert uns eine Neuauflage der Wahl – ihr Ausgang wird das Image Österreichs im Ausland sicher intensiv prägen.*

*Die Zeiten sind hart, werden immer schwieriger, nicht nur in Österreich, sondern weltweit. Kriege und durch sie verursachte Fluchtbewegungen, Wirtschafts- und Finanzkrisen,*

**... Dankeschön.....**  
**... Kniffliges ...**



Arbeitsplatznöte und bedrohliche ökologische Szenarien machen große Sorgen. Populisten locken mit Verschwörungstheorien und einfachen Lösungen, sie schüren Ängste und präsentieren Sündenböcke, pflegen Vorurteile und Ablehnung gegen alle, die nicht mit ihnen marschieren.

Das schlechte Gedächtnis der Wähler ist ihre größte Chance:

Wie viele FPÖ – Politiker haben in den letzten Jahren alle möglichen Instanzen des Rechtsweges beschritten um letztlich im Zweifel“ von Bereicherung, Korruption, Begünstigung usw. freigesprochen zu werden? Würde man da die Latte des Rechtsempfindens ähnlich hoch legen wie das nun beim 2. Wahlgang vielleicht zu Recht gemacht wurde (keine einzige nachgewiesene Manipulation, aber die Möglichkeit dazu wäre da gewesen), dann wären wohl einige „anständige“ Personen dieses Umkreises zu einer Nachdenkpause in Unfreiheit gekommen.

Es ist zu hoffen, dass die Mehrheit der Österreicher nicht bereit ist, in dieser politisch heiklen Phase das Ruder in – wie sie es in der Vergangenheit bewiesen haben – praktisch dilettantische Hände zu legen. Denken Sie an die Performance der damals von Jörg Haider hochgepriesenen Regierungsmannschaft der „besten“ Köpfe. Es ist zu hoffen, dass man Rattenfängern, wie Jörg Haider einer war, nicht auf den Leim geht. Da wurden Euro-Hunderter medienwirksam verteilt und gleichzeitig durch Misswirtschaft, Größenwahn und Freunderlwirtschaft Euro-Milliardenschulden aufgetürmt, welche nicht nur die Empfänger der Hunderter, sondern auch ihre Kinder und Kindeskiner spüren werden!

Ein radikal rechts stehender Bundespräsident ist in Zeiten wie diesen extrem heikel, es braucht viel eher Besonnenheit und Einfühlungsvermögen als das kompromisslose Durchsetzen der eigenen Weltanschauung, welches Hofer ziemlich offen angekündigt hat.

Nehmen Sie bitte Ihre Verantwortung als Staatsbürgerin und -bürger ernst!

Wolfgang Exler



## Ein Leben ohne Bücher ....

... ist wie eine Kindheit ohne Märchen, ist wie eine Jugend ohne Liebe, ist wie ein Alter ohne Frieden.



Dieses Zitat trifft den Nagel auf den Kopf. Bücher sind meines Erachtens einfach unverzichtbar! Umso größer ist die Freude, dass es nun auch in Schleinbach eine öffentliche Bücherei gibt. Katharina Köstler, und mit ihr eine sehr engagierte Gruppe, haben im Pfarrhof eine wunderbare Einrichtung geschaffen, in der junge und alte Leseratten auf ihre Rechnung kommen.

Der kleine Raum platzt aus allen Nähten und so denkt man bereits an die Adaptierung eines zweiten. Super!! Lesungen sollen zum Besuch der Bücherei motivieren. Den Anfang machte ein international bekannter Kinderbuchautor aus Afrika. Das Grüne Kleeblatt unterstützte diese Veranstaltung finanziell und wird sich gerne auch an zukünftigen Aktivitäten dieser Art beteiligen.



2. OKTOBER: VAN DER BELLEN WÄHLEN

**VERNÜNFTIG  
ENTSCHEIDEN.**

VERLÄSSLICHKEIT  
STATT EXTREME.



# Nicht nur Liebe geht durch den Magen, es kann auch einmal ein Dankeschön sein!

In diesem Sinne luden unsere beiden syrischen Familien am 6.8.2016 alle Menschen, die in irgendeiner Form geholfen haben, zu einem syrischen Festessen ein. Es wurde also drei Tage gekocht, gebraten und vorbereitet. Am Tag unseres Integrationsfestes standen sämtliche syrischen Männer am Grill und bereiteten uns köstliches Fleisch zu.

Große Rechauds waren gefüllt mit orientalischen Genüssen wie gefüllte Zucchini, Reis in allen Variationen, Salaten, Humus, Falafel und anderen Gaumenfreuden.



Selbstverständlich unterstützte der Arbeitskreis Soziales (Susi Wohner, Pepi Stöckelmayer und Susanne Nanut) unsere syrischen Gastgeber mit vollem Einsatz, auch etliche Freiwillige schnippelten in diversen Küchen Salat und Gemüse und kümmerten sich um das Event.

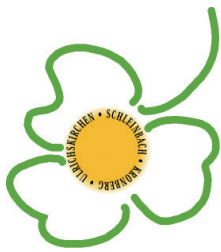
Großartigerweise wurde unser schöner Pfarrstadl samt Garten zur Verfügung gestellt und auch das Wetter spielte bis zuletzt mit.

Die Kinder freuten sich über all die Menschen, die nicht nur herzliche Gäste waren sondern vor allem den Kleinen auch zeigten, dass sie hier willkommen sind. Sogar der „Chef“ - so bezeichnen unsere syrischen Familien den Herrn Bürgermeister, schaute auf einen freundlichen Sprung vorbei.

Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an all unsere lieben Gäste, die uns mit ihrem Erscheinen die Ehre erwiesen haben!

*Susanne Nanut*





# Kniffliges Kleeblatt

Vollständig und richtig ausgefüllte Rätsel nehmen an der Verlosung eines

## Essens für 2 Personen

im Gasthaus David/ Ulrichskirchen teil.

Bitte schmeißen Sie das fertige Kreuzworträtsel (mit ausgefüllten Namensfeldern!) bis zum 30 September in das Postkasterl von:

**Wolfgang Exler**, Viehtrift 13, Ulrichskirchen oder

**Susanne Nanut**, Neuhäuslgasse 15, Ulrichskirchen oder

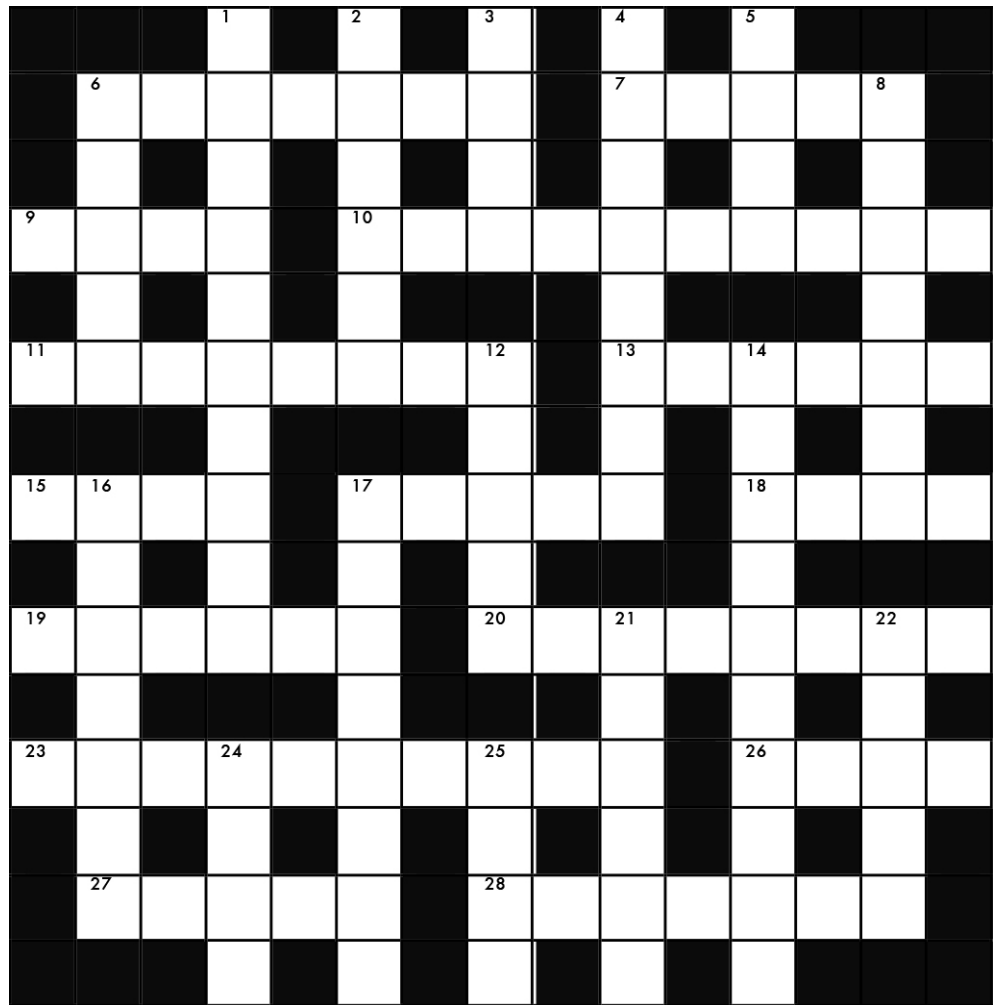
**Dieter Hensel**, Waldgasse 21, Schleimbach.

**NAME:**

---

**Telefon-Nr.**

---



### Senkrecht:

- 1: Darum geht es bei den momentanen (geheim) verhandelten Abkommen zwischen USA und EU unter anderem
- 2: Ziemlich teure, hoch subventionierte erneuerbare Energiequelle
- 3: von unten: Besondere Ausstrahlung eines Menschen
- 4: Diese geometrische Figur beherrscht ein von Agrarchemie sehr bedrohtes Insekt ganz locker
- 5: Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft
- 6: Beruf, der viel Positives oder viel Negatives für die Natur leisten kann
- 8: Arbeitsraum eines bestimmten Künstlers
- 12: Kraftvoll
- 14: Man hat es als „Sicherheit“ in der Hand
- 16: So sollen Mitglieder der Gesellschaft möglichst nicht sein!
- 17: Umrahmung einer Hofeinfahrt, selten im Weinviertel, häufig im Innviertel
- 21: Kontinent, der eine heikle Zeit durchmacht
- 22: Manche Gebäude in unserer Gemeinde verdienen diese Bezeichnung
- 24: Bedenkliches Wirtschafts- und Handelsabkommen zwischen EU und Kanada
- 25: Gezeiten, engl., Einzahl

### Waagrecht:

- 6: Bartabschneider
- 7: Zusätzlich
- 9: Ist es ein Schreibgerät oder ein asiatischer Tagelöhner?
- 10: Heupferd im Volksmund
- 11: Bundesstaat der USA
- 13: So wünschen sich die Lehrer ihre Schüler, die Chefs ihre Mitarbeiter ...
- 15: - ist das Gebilde von Menschenhand, so heißt es bei Theodor Fontane
- 17: flüssiger Teil eines Mahls, poetisch
- 18: Fluss in einem Bundesland, das sich einen sehr zweifelhaften Ruf erarbeitet hat - verkehrt herum.
- 19: Der Ruf dieses Marcells ist in den letzten Wochen eher verblasst
- 20: Sportart in den Bergen
- 23: Elegante, geschützte Tierart am/im Wasser
- 26: So sollte Handel sein
- 27: Leg sie dir nicht zu hoch - und auch nicht zu tief!
- 28: Ist sie illegal, dann schlummert hohes ökologisches Risiko in ihr!

# Kann man die Welt durch die Bank besser machen?

**INFO-ABEND**

**Mittwoch, 21.9.**

**19 Uhr,**

**Hotel Klaus Wolkersdorf**



PROJEKT  
BANK FÜR  
GEMEINWOHL

Die Referentin Renate Rosenegger präsentiert gemeinsam mit der Gemeinwohl-Ökonomie die neuesten Entwicklungen rund um die Gründung der ersten ethischen Alternativbank in Österreich und verrät, wie man Anteile an der Genossenschaft, die Eigentümerin der Bank für Gemeinwohl sein wird, zeichnen kann.

- > Gemeinwohl statt Gewinne maximieren
- > Keine Finanz-Spekulationen, transparent & fair
- > Regionale, sinnvolle Projekte ermöglichen
- > Den Weg der Bank demokratisch mitbestimmen
- > Ab € 200,-- bist du dabei: jetzt Anteile zeichnen!

## Die Umwelt beeindrucken!

Auf das versteht sich die Druckerei Janetschek schon seit langem! Ein besonderes Anliegen der Druckerei ist der Klimaschutz, die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Produktion der Drucksorten und soziale Mitarbeiterführung. Ausgezeichnet mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ nimmt die Druckerei Janetschek zusammen mit den Waldviertler Biobauern am Humusaufbauprojekt teil.

Viele Gründe sprechen daher für die Druckerei Janetschek und daher lassen wir unsere Zeitung „Grünes Kleeblatt“ auch dort drucken!

***Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, würden wir uns über ihren finanziellen Beitrag freuen.***

***Sie können diesen Beitrag auf unser Konto Grünes Kleeblatt bei der Raika Wolkersdorf***

***IBAN AT29 3295 1000 0040 5407 überweisen.***

Impressum:  
Grünes Kleeblatt  
c/o Wolfgang Exler  
2122 Ulrichskirchen, Viehtrift 13  
Telefon: 0677 61415014  
Eigenproduktion